



Wallys Entdeckungs-Auftrag rund um die Hecke

Suche die Zutaten für deinen wilden Heckenfrüchte-Wunderstrauch!

Mache mit deiner Familie einen Spaziergang hinaus in die Natur. Sucht euch einen Weg aus, der an Hecken entlang führt. Auch ein strauchreicher Waldrand bietet sicher einige herbstliche Wildfrüchte.

Ein dorniger Zweig:

Los geht's: Du brauchst auch einen schönen, dornigen Zweig. Am besten einen etwa 25-40 cm langer Zweig von der Schlehe. Ihre vielen langen Dornen sind perfekt geeignet, um daran etwas aufzuspießen. Schlehen erkennst du im Herbst an ihren hellblauen oder dunkelblauen, kugelrunden Früchten. Sie sind etwa 1 cm groß. Die Früchte sind die Wildform der Pflaume und nicht giftig. Lass dir am besten beim Abschneiden von deinen Eltern oder Großeltern helfen. Achte darauf, dass der Zweig möglichst viele lange Dornen hat!

Packt in euren Rucksack:

- Gartenschere oder Taschenmesser
- Ein Sammelgefäß oder einen Beutel

ACHTUNG, WICHTIG:

Für Menschen giftige Wildfrüchte lässt du am besten hängen. Das sind zum Beispiel die Früchte von Pfaffenhütchen, Heckenkirsche, Eibe und Stechpalme. Du kannst sie dir in unserem Detektive-Wiki ganz genau ansehen.

Etwas bunte Dekoration:

Sammle nun viele verschiedene bunte (essbare) Herbstfrüchte: Mit den blauen Schlehen kannst du direkt anfangen. Es eignen sich auch die länglichen roten Früchte der Kornelkirsche, die orangefarbenen Früchte der Eberesche, die kleinen länglichen roten Früchte der Berberitze, die kleinen gelborange-farbenen, eiförmigen Früchte des Sanddorns oder die bekannten, orangeroten Hagebutten. Auch die sogenannten Mehlfässchen – die roten Früchte des Weißdorns – kannst du verwenden, ebenso wie ein paar Haselnüsse zusammen mit ihrer grünbraunen Hülle.

Auf die Dornen der Schlehe spießt du nun die Wildfrüchte auf: Stelle deinen selbst kreierten Wildfrüchte-Strauch in einen kleinen Blumentopf mit Erde oder in einen Becher voller Steine oder Sand. Auf deinem Balkon oder draußen auf dem Fensterbrett findet er sicher einen guten Platz. Vielleicht interessiert sich sogar der ein oder andere Vogel dafür?



Wollt ihr ein Foto eurer Kunstwerke an uns Naturpark-Detektive schicken? Dazu könnt ihr die Dialogbox im Elternbereich nutzen oder ihr schreibt eure Email direkt an uns:

naturparkdetektive@naturparkschwarzwald.de

Bitte denk daran: Auf den Fotos dürfen aus Datenschutzgründen keine Menschengesichter zu sehen sein!

Wir Naturpark-Detektive sind schon sehr gespannt,
was ihr alles erleben und entdecken werdet.